

25. Jahre Hospiz- und PalliativVerband Rheinland-Pfalz e.V.

Daten und Fakten

- **1995** Zusammenschluss von sieben Hospizeinrichtungen zur Landesarbeitsgemeinschaft LAG Hospiz, heute Hospiz- und PalliativVerband Rheinland-Pfalz e.V. (HPV RLP) mit den Zielen:
 - a) Verbreitung der Hospizidee
 - b) Förderung der Zusammenarbeit und Austausch der Mitglieder untereinander
 - c) Beratung und Unterstützung der Mitglieder
 - d) gemeinsame Stellungnahmen und Empfehlungen zu allen die Hospizbewegung betreffenden Fragen.
 - e) Zusammenarbeit mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege.
 - f) Erarbeitung von Konzepten sowie fachlicher Standards der Hospizarbeit.
 - g) Vertretung der Mitglieder und Mitarbeit im Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)
- seit 1995 Förderung der ehrenamtlichen Hospizarbeit durch das Land Rheinland-Pfalz
- 1997 Unterstützung der Hospizarbeit durch die Krankenkassen in einem damals bundesweit einzigartigen Modell (Dieses Modell bildete 2009 die Grundlage für die heute bundesweite Förderung der ambulanten Hospizdienste durch die Krankenkassen.)
- April 2015 Umbenennung der Landesarbeitsgemeinschaft in Hospiz- und PalliativVerband Rheinland-Pfalz e.V.
- **heute** großes und etabliertes Netz an ambulanten und stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen in Rheinland-Pfalz
- Einsatz von nahezu 2.000 Ehrenamtlichen
- Mitgliedseinrichtungen:
 - 14 Stationäre Hospize + 1 stationäres Kinderhospiz
 - 45 ambulante Hospizdienste + 4 ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste
 - 5 SAPV-Teams
 - 5 Palliativstationen
 - 1 Altenheim
- Vorstand HPV RLP
 - Vorsitzender 1995-2005: Prof. Dr. Martin Weber
 - Vorsitzende 2005-2020 (+ 15.03.2020): Gisela Textor

Weitere Informationen unter <https://www.hpv-rlp.de/>